

## **Arbeitswelt – Gesundheit - Eigenverantwortung:**

Um das Thema Eigenverantwortung und Gesundheit abzurunden, muss auch die Politik und unser Arbeitsalltag in unsere Überlegungen einbezogen werden. Ich höre schon Ihre Frage, was hat Politik und Arbeit mit Eigenverantwortung und Gesundheit zu tun. Meine Überzeugung ist, sehr viel sogar.

Im öffentlichen Bereich haben wir unsere Eigenverantwortung schon längst an diverse Institutionen, Organisationen, an die nationale Politik und damit an die allem übergeordnete Europäische Union abgegeben. Das ist zwar sehr bequem, aber was wir uns damit eingehandelt haben, ist längst zur bitteren Realität geworden.

Unsere Politiker haben schon lange nichts mehr zu sagen, sie sind lediglich Sprachrohr und Erfüllungsgehilfen des mächtigen Hintergrundes, der sich aus US- Amerikanischen und Europäischen Großkonzernen der Öl- Chemie- und Pharma- Industrie, dem internationalen Geldadel, den Großbanken und Schattenorganisationen (wie z. B. der geheimen Bilderberggruppe usw.) zusammensetzt. Auch die mächtigen Weltreligionen fischen in diesem trüben Gewässer kräftig mit.

Nach zwei fehlgeschlagenen Versuchen mit Waffengewalt und Millionen von Toten, wird durch diesen unsichtbaren, im Hintergrund agierenden Machtapparat, unter dem Deckmantel des Friedens, der „3. Weltkrieg“ geführt. Und wenn nicht bald etwas ganz Entscheidendes dagegen geschieht, werden diese Herrschaften ihren schon seit fast einem Jahrhundert existierenden Plan, nämlich die Errichtung einer weltweiten, totalen Wirtschafts- Diktatur in allen Lebensbereichen, sogar erfolgreich zu Ende bringen.

Ein wahrlich genialer Plan! 90 % allen Geldes fließt inzwischen in einen Kanal, zu dem lediglich 1 % der Weltbevölkerung Zugriff hat. Die restlichen 10 % verteilen sich auf die übrige Weltbevölkerung, wobei es 30 – 40 % davon relativ gut bis sogar sehr gut geht, von den übrigen 60 % bekommt der kleinere Teil zu wenig, um normal leben zu können, der größere Teil davon aber viel zu wenig, um zu überleben. Können wir es wirklich weiterhin zulassen, dass dieses grausame System täglich 10.000 Menschen in den Hungertod treibt? Die Antwort müssen Sie sich selbst geben. Was die Systeme angerichtet haben, die dieser Hintergrund geschaffen hat, und die mit Hilfe unserer Politiker über Jahrzehnte konsequent durchgezogen worden sind, das spüren wir am eigenen Leib und leider täglich viel zu viele durch den eigenen Hungertod. Aber auch unsere Arbeitswelt, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Produkt dieser Machenschaften. Wie viele können heute noch behaupten, ich arbeite in meinem Traumberuf, oder ich mache meinen Job wirklich gerne. Die Arbeit wurde zur reinen Überlebensstrategie umfunktioniert. Von den unzähligen, die systembedingt gar keine Aussicht auf Arbeit mehr haben, wird ohnehin nur mehr in Statistiken gesprochen.

Die Medizin sowie die pharma- und politikgesteuerten Medien sprechen sehr viel über unsere sogenannten Wohlstandskrankheiten. Über den Hintergrund für die in den letzten Jahren überdimensional stark angestiegene Anzahl von Burnout- Fällen und psychischen Erkrankungen, die ganz besonders vor sehr jungen Menschen nicht Halt machen, darüber wird nur zu gerne der Mantel des Schweigens ausgebreitet. Gerade diese Krankheiten sind doch ein Produkt des so brutalen Wirtschafts-Systems. Die Menschen halten diesen Druck, ohne Aussicht auf Erfolg, immer mehr und mehr leisten zu müssen, einfach nicht mehr aus.

Hier schließt sich der oben zitierte Kreis, Arbeitswelt – Gesundheit - Eigenverantwortung.

Unsere sogenannten Volksvertreter haben uns, aus welchen Gründen immer, an diesen gierigen Machtapparat ausgeliefert. Nur Eigenverantwortung und die Schaffung von Strukturen, die zur Selbstversorgung führen, sind in der Lage, diesem Macht- System eine klare Absage zu erteilen. Es gibt nur diesen einen Ausweg, wir müssen uns die Macht in allen Bereichen wieder zurückholen!